Witten 1334-1378

Im Währungsgebiet von Lübeck gab es seit 1356 dem Witten zu 4 Pfennigen und seit 1433 den Schilling zu 12 Pfennigen.

16 Schillinge ergaben eine Mark. Im 15. Jahrhundert bekam man für einen Pfennig 12 Eier, ein Pfund Butter kostete einen Witten, Schafe 4 Schillinge, Schweine 15 Schillinge und Kühe 22 Schillinge. Ochsen kosteten vier und Pferde kosteten acht Mark lübisch. Der Jahresverdienst für Gesinde (Hauskoch, Knecht, Meierin) betrug ca. 7 Mark im Jahr.

Der 831 angelegte Bischofssitz an der Unterelbe entwickelte sich bis 1216 zur Stadt. Münzen wurden dort ab 1228 unter den Grafen von Schauenburg geprägt. 1292 wurde Hamburg unabhängig und zur bedeutenden Handelsstadt. Sie wurde später Zentrum eines eigenen Währungsgebietes.

Informationen

1334-1378 (Datierung)

Münze

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Inv. M11257